

# SANIERUNG IM WOHNUNGSBAU

Portfolio der S&P Gruppe





Dr. Mathias Reuschel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sanierung von Wohngebäuden bedeutet für uns mehr als die Modernisierung bestehender Substanz – sie ist eine Investition in Werterhalt, Nachhaltigkeit und zeitgemäßen Wohnkomfort. In dieser Mappe möchten wir Ihnen Projekte vorstellen, die zeigen, wie wir Bestandsgebäude technisch, energetisch und gestalterisch zukunftsfähig weiterentwickeln.

Als Generalplaner verstehen wir Sanierung als ganzheitlichen Prozess. Von der sorgfältigen Analyse des Bestands über die Tragwerksplanung und energetische Optimierung bis hin zur Erneuerung der Haustechnik und Innenräume betrachten wir jedes Projekt als abgestimmtes Gesamtsystem. Dabei verbinden wir technische Präzision mit wirtschaftlicher Effizienz und nachhaltigen Lösungen.

Unser Ziel ist es, bestehende Gebäude so weiterzuentwickeln, dass sie heutigen gesetzlichen, energetischen und komfortbezogenen Anforderungen gerecht werden – und zugleich langfristig Bestand haben.

Wir laden Sie ein, sich ein Bild von unserer Arbeitsweise zu machen und gemeinsam mit uns neue Perspektiven für die nachhaltige Sanierung von Wohnraum zu entwickeln.

Für Fragen oder einen persönlichen Austausch, auch zu Fördermöglichkeiten, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Dr. Mathias Reuschel  
Vorsitzender der S&P Gruppe

Leipzig, März 2026

1	BAHNHOF BAD SALZUNGEN	S. 10
2	NEUPANITZER STRASSE	S.12
3	TURMSCHANZENSTRASSE MAGDEBURG	S.14
4	RUINENBERGSTRASSE POTSDAM	S.16
5	BUNDSCHUHSTRASSE FASSADENSANIERUNG	S.18
6	KOMPLEXSANIERUNG CHEMNITZ	S.20
7	DOBRAER STRASSE - SANIERUNG DRESDEN	S.22
8	GRET-PALUCCA DRESDEN	S.24
9	RATHENER STRASSE DESDEN	S.26
10	AM SEE - SANIERUNG DRESDEN	S.28
11	PFEIFFERHANNSTRASSE DRESDEN	S.30
12	STUDENTENWOHNEHIM SEEBURGER STRASSE	S.32
13	STUDENTENWOHNEHIM TAALSTRASSE	S.34

# UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

TEAM MIT HERZ Management **Potsdam** BAULEITUNG *Industriebau* VERTRAUEN  
Softwareentwicklung INGENIEURE KOMPETENZ  
GUTACHTER Bildungsbau *Forschung* BERATUNG **Dresden** Umwelt  
BRAND SPEZIALISTEN Bauwerke PARTNER ALLES AUS  
SCHUTZ **Weimar** BIM WOHNUNGSBAU EINER HAND  
Planung ENTWICKLUNG *Denkmalschutz* GEBÄUDETECHNIK Vision  
GENERALPLANER **Zwickau** *Hochbau Gruppe* IDEEN  
Architekten ENERGIEEFFIZIENZ Bauphysik Fassadenpreis ÄSTHETIK  
**Leipzig** ZUKUNFT TRAGWERKSPLANUNG GROß DENKEN  
öffentliche Bauten  
INFORMATION TECHNOLOGIES #ARBEITS-ZU-HAUSE **Schkeuditz**



**ÜBER 400  
ARCHITEKTEN INGENIEURE SOFTWARE & IT-SPEZIALISTEN  
PLANEN & REALISIEREN UNVERWECHSELBARES**



**WIR LIEBEN UNSERE ARBEIT**

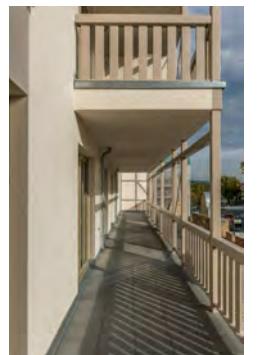


## BAHNHOFSGEBÄUDE, BAD SALZUNGEN SANIERUNG

**Auftraggeber:** GEWOG GmbH Bad Salzungen

**Fertigstellung:** 2021

**Leistungsphasen:** 2-9



Das gesamte Areal des Bahnhofs im thüringischen Kurort Bad Salzungen wurde saniert und umgestaltet. Das alte, marode Bahnhofsgebäude aus dem Jahr 1858, welches viele Jahre ungenutzt war, wurde zu einem attraktiven Wohn- und Geschäftsgebäude um- und neugebaut. Nach Prüfung der Bausubstanz musste das Gebäude bis auf die Naturstein-Außenmauern des Erdgeschosses zurückgebaut werden. Es wurden zusätzliche Obergeschosse geplant, um mehr Wohnraum zu schaffen und die städtebauliche Bedeutung als Solitär im neu gestalteten Stadtplatz zu stärken. Die GEWOG GmbH nutzt das Gebäude als Wohn- und Geschäftshaus und vermietet es an das Sozialwerk des Deutschen Frauenbundes, Landesverband Thüringen e.V. sowie an private Wohnungsnutzer. In den Obergeschossen entstanden Wohnungen, im Erdgeschoss und Teilen des ersten Obergeschosses Büro- und Verwaltungsräume des Sozialwerks.

Bei der Gestaltung des Innenraums wurde großen Wert daraufgelegt, die erhaltenen baulichen Elemente bestmöglich und behutsam in den Entwurf zu integrieren, um den Charakter des Gebäudes zu bewahren und zu stärken. Farben und Materialien aus dem Bestand dienten als Grundlage für das Gestaltungskonzept. In den Wohneinheiten der Obergeschosse setzen sich die Materialien und Farben fort: Die Fußbodenbeläge sind in Holz-/Eichenoptik gewählt, um eine wohnliche Atmosphäre zu schaffen, während in den Bädern und Küchen Feinsteinzeugfliesen in Grau- und Sandtönen verwendet wurden.



## NEUPLANITZER STRASSE, Zwickau

Teilrückbau und Sanierung Wohnhaus

**Auftraggeber:** Wewobau eG Zwickau  
**Fertigstellung:** 2022  
**Leistungsphasen:** 1 bis 8

Mit Entwicklung eines städtebaulichen Rückbaukonzeptes für das Quartier Neuplanitzer Straße, war das Ziel die dauerhafte Sicherung dieses Wohnstandortes, sowie der Umbau nach dem Leitbild der „Grünen Stadthausiedlung“. Dazu wurden verschiedene städtebauliche Varianten untersucht, wobei jene den Vorzug erhielt, die folgende Prämissen am besten umsetzt:

- Auflösung der Zeilenbebauung und Freistellung von Einzelgebäuden zur Individualisierung der Wohnadresse; die Bebauungsdichte kommt damit der einer Reihenhausbzw. Gartenstadtsiedlung näher
- Erhöhung der Wohnqualität durch Schaffung von Aus- und Durchblicken sowie eines ausgewogeneren Verhältnisses zwischen Freiraum und Bebauung
- Tendenziell Erhalt von Gebäuden mit 2- und 3-Raum-Wohnungen
- Leerstandsverteilung durch Rückbau der schwer vermietbaren oberen Geschosse.

Ab dem 01.01.2023 konnten nach 1 ½ Jahren Bauzeit die ersten Mieter in das umgebaut Wohngebäude Neuplanitzer Straße 4-12 einziehen.

Dieser Rückbau von 6 auf 4 Geschosse bildet den Anfang für weitere Rückbauprojekt im Stadtgebiet Neuplanitz.



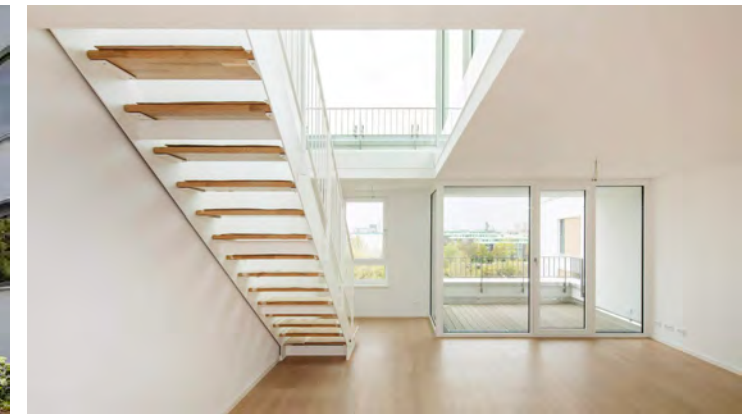


## TURMSCHANZENSTRASSE, MAGDEBURG

### UMBAU, AUFSTOCKUNG

**Auftraggeber:** Baugenossenschaft Stadt Magdeburg von 1954 eG

**Fertigstellung:** 2019



Mit unverbaubarem Blick auf Elbe und Altstadt liegt das Wohnhaus im Magdeburger Stadtteil Heumarkt. Der seriell errichtete WBS-70-Bestandsbau weist im Bestand 81 Mieteinheiten über 5 bzw. 6 Geschosse auf. Die Erschließung erfolgt über 7 Treppenhäuser ohne Aufzug.

Das Bestandsgebäude wird nach vollständiger Entkernung komplett umgebaut und um 1 bzw. 2 Etagen aufgestockt. Im westlichen Gebäudeteil wird die bestehende „offene Ecke“ durch einen Ergänzungsneubau geschlossen. 4 neue Aufzüge ermöglichen barrierefreie Wohnungen im Gebäude. Alle Wohnungen erhalten große Balkone oder Loggien. Im Zuge der Aufstockung werden die Fundamente und Wände teilweise verstärkt.

Das Portfolio umfasst nach Umbau insgesamt 98 Wohnungen, anteilig barrierefrei, als Geschoss- und Maisonettewohnungen von 36 m<sup>2</sup> bis 130 m<sup>2</sup>. Der Umbau verfolgt das Ziel, moderne Wohnungen im Bestand zu schaffen. Weiterhin soll der exponierten Lage am Elbufer Rechnung getragen werden – in den Aufstockungsgeschossen entstehen 17 neue, sehr großzügige Wohnungen mit großen Terrassen.

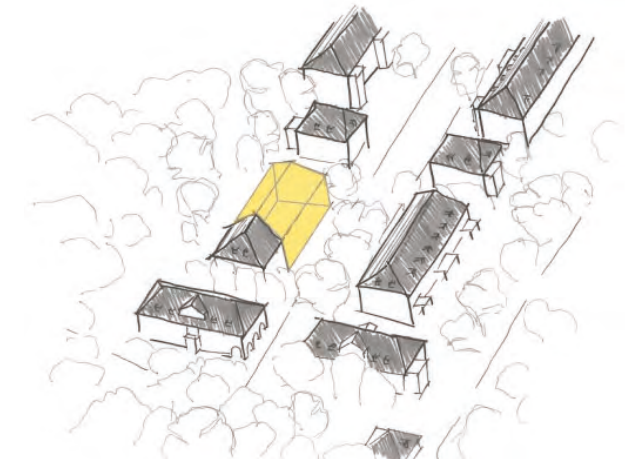


## MEHRFAMILIENHAUS RUINENBERGSTRASSE, POTSDAM DENKMALSCHUTZ REKONSTRUKTION

**Auftraggeber:** PWG Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 e.G.

**Fertigstellung:** 2012

**Leistungsphasen:** 1-9



Die gesamte Siedlung steht unter Ensembleschutz, Denkmalschutzauflagen waren zu beachten. Durch einen Bombentreffer im 2. Weltkrieg wurden 3/4 des Gebäudes zerstört, sodass über 65 Jahre eine Baulücke in der Siedlung bestand.

Der fehlende Gebäudeteil wurde nach historischem Vorbild rekonstruiert. Die straßenabgewandte Fassade öffnet sich zum Garten hin. Großzügige Wintergärten und Balkone runden das Gestaltungskonzept ab.

Zusammen mit dem Bestandsgebäudeteil entstanden 7 Wohnungen zwischen 95 m<sup>2</sup> und 120 m<sup>2</sup> Mietfläche mit großen Wintergärten oder Balkonen. Die Innenausstattung mit Parkett und großzügig gestalteten Bädern folgt einem gehobenen Ausstattungsstandard. Teilweise wurden die Wohnungen barrierefrei hergestellt und eine Rollstuhlrampe straßenseitig dezent in das Ensemble integriert. Im Erdgeschoss befindet sich rollstuhlgerechter Wohnraum. Das Gebäude ist unterkellert. Die rückwärtige Gartenanlage ist allen Mietern zugänglich.



## BUNDSCHUHSTRASSE, DRESDEN FASSADENSANIERUNG

**Auftraggeber:** Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG  
**Fertigstellung:** Q4/2026  
**Leistungsphasen:** 1-4; 8



Das Wohngebäude des Bautyps WHH 15 (Wohnhochhaus) aus den 1970er Jahren ist ein markantes Punkthochhaus mit 15 Etagen, das im Zuge des intensiven und großräumigen Wiederaufbaus der nördlichen Johannstadt mit Fertigteilwohnbauten errichtet wurde. Bei dem bestehenden Wohnhochhaus handelt es sich um ein Gebäude der Klasse 5 und einen Sonderbau nach §2(4) Nr. 1 SächsBO.

Aufgrund von zunehmender Beschädigung der im Bestand vorhandenen vorgehängten, hinterlüfteten Fassade (VHF) aus Eternit ist eine Fassadensanierung zwingend erforderlich.

Die Gestaltung der gesamten Vorhangfassade erfolgt verschnittop optimiert, um Materialeffizienz und Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Zur Belegung der Fassadenfläche werden differenzierte Plattenformate eingesetzt, die eine abwechslungsreiche Struktur erzeugen.

In ersten Untersuchungen wurde auch die Möglichkeit zur Anbringung von PV-Modulen in der Fassade (BIPV) betrachtet.

Die Farbgestaltung erfolgt in Anlehnung an die im Bestand verbauten Eternitplatten. Farbe und Glanzgrad sind so gewählt, dass das grundsätzliche Erscheinungsbild nicht verändert wird.



## WOHNGEBIET CHEMNITZ

### KOMPLEXSANIERUNG

**Auftraggeber:** Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG

**Fertigstellung:** 2024

**Leistungsphasen:** 1-8



Das sanierte Objekt befindet sich innerhalb des Wohngebietes Chemnitz Kappel als Bestandteil des seit 1972 errichteten drittgrößten Plattenbaugesbietes der DDR, umgangssprachlich als Fritz-Heckert-Gebiet bezeichnet.

Ziel der Sanierung war neben dem Erreichen der Anforderungen der BEG EM (Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen) auch die gestalterische Aufwertung. Durch gezielten Teilrückbau und Schaffung einer Verbindungsachse zum Hinterhof wurde das monotone Erscheinungsbild der endlos aneinandergereihten Aufgänge durchbrochen.

Nach dem Umbau und der Sanierung sind über die Aufzüge alle Wohnungen in den Häusern 115-123 barrierefrei erreichbar.



## DOBRAER STRASSE, DRESDEN

### SANIERUNG

**Auftraggeber:** Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Dresden e. G.

**Fertigstellung:** 2023-2025

**Leistungsphasen:** 1-8



Der ca. 90 m lange Komplex erstreckt sich parallel zum Burkersdorfer Weg. Er besteht aus zwei 5-geschossigen Kopfbauten, die über einen 2-geschossigen Zwischenbau miteinander verbunden sind.

Der Gebäuderiegel orientiert sich an den Gebäudefluchten der im Norden angrenzenden Bebauung. In dem Gebäude-Komplex befinden sich 49, vorwiegend nach Süden ausgerichtete, Wohneinheiten, wovon sich jeweils 23 Wohneinheiten auf die Kopfbauten aufteilen und sich drei Wohneinheiten mit eigener, hausinterner Garage im Zwischenbau befinden. Diese sind als Maisonette-Wohnungen ausgebildet und besitzen Reihenhaus-Charakter.

Per hausinternen Aufzug oder Treppe können von den Eingangsbereichen der Kopfbauten ausgehend die Obergeschosse sowie die Tiefgarage erreicht werden. Darüber hinaus verfügt das Treppenhaus über großzügige Fensterflächen zur natürlichen Belichtung.

Alle Wohnungen verfügen über mindestens einen Balkon-, Loggien-, Terrassen- oder Dachterrassenzugang.. Die Wohnungen im gesamten Gebäude sollen zum Zweck des Sicherheitsempfindens sowie zum Sonnenschutz Rollläden an den Fenstern erhalten.

Alle Wohnungen der Kopfbauten sind innerhalb des Hauses barrierefrei an die Tiefgarage mit eigenem Stellplatz angebunden.

Die Bewegungsflächen innerhalb der Wohnung erfüllen die Anforderungen der DIN 18040-2 für barrierefreie Wohnungen.



## GRET-PALUCCA STUDENTENWOHNHEIME, DRESDEN

### SANIERUNG UND UMBAU

**Auftraggeber:** Studentenwerk Dresden

**Fertigstellung:** 2017-2019

**Leistungsphasen:** 2-9



Für die Komplettsanierung der beiden Studentenwohnheime wurde ein zweistufiger europaweiter Architektenwettbewerb ausgeschrieben, den S&P Dresden gewonnen hat. Anschließend wurde mit der Realisierung des Wettbewerbserfolges begonnen. Das Studentenwerk Dresden ist kontinuierlich bestrebt die Wohnsituation der Studenten zu verbessern. Im Zuge dieser Aufgabe hat das Ensemble der Studentenwohnheime in der Gret-Palucca-Straße 9 und 11 eine komplexe Modernisierung erhalten. Dazu wurden die Gebäudehüllen gestalterisch erneuert und an die Erfordernisse des Wärmeschutzes angepasst, die Gebäudetechnik wurde modernisiert, der technische Brandschutz aktualisiert und die Innenräume saniert und neugestaltet. Die aus dem Altbestand vorgesetzten Balkonanlagen wurden den Wohnbereichen zugeschlagen. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar. Im Erdgeschoss der Gret-Palucca-Straße 9 wurden zwei barrierefreie Wohnungen geschaffen. Eine taktile Beschilderung erlaubt auch sehbehinderten Bewohnern die Orientierung im Haus.

Die ursprüngliche Eingangssituation der Gebäude wurde verändert. Das neue Foyer mit Briefkastenanlage und Informationssystemen gestalten die Willkommens- und Aufenthaltssituation. Im Erdgeschoss des Hauses Nr. 11 befinden sich ein Fitnessbereich sowie Waschmaschinen- und Trockenraum, im Haus Nr. 9 wurde eine Begegnungsstätte errichtet.

Der Hausmeister erhielt als Ansprechpartner für die Bewohner ein neues Büro mit Werkstatt und Lager im Erdgeschoss des Hauses Nr.9 Das im ehemaligen Eingangshaus der Gret-Palucca-Str. 9 befindliche DDR-Fliesenkunstwerk aus Keramikspaltplatten von Bruno Dolinski aus dem Jahr 1968 wurde erhalten, saniert und der Fassadengestaltung entsprechend eingehaust.



## RATHENER STRASSE, DRESDEN

### SANIERUNG

**Auftraggeber:** Wohnungsbaugenossenschaft Aufbau Dresden eG

**Fertigstellung:** 2020

**Leistungsphasen:** 1-9



Die Wohnhochhäuser sind zwei baugleiche Zwillingsbauten im Dresdener Stadtteil Großschachwitz. Sie prägen mit ihrer Baumasse und Gebäudehöhe das Wohngebiet an der Rathener Straße. Aus der Analyse der näheren umgebenden Bebauung lassen sich keine direkten Bezüge herstellen. Die Fernwirkung der Gebäude ist aber beträchtlich. Sie wirken auf Grund ihrer Größe bis weit über das Gebiet hinaus und sind von beiden Elbhängen deutlich als einzige höhere Gebäude im Stadtgebiet auszumachen.

Das Konzept sah vor, die Fernwirkung der Gebäude mit erkennbaren und prägenden Strukturen in größeren zusammenhängenden farbigen Flächen und die Nahwirkung mit neugestalteter Eingangszone zu stärken sowie die Erdgeschosszone dem Maßstab des Menschen angemessen anzupassen.

Die vorhandenen Baukörper sind in je 2 von außen ablesbare Volumen gegliedert. Die Funktionalitäten dieser Bauteile sind am Bestandsbau nicht erlebbar. Es wurde der Ansatz verfolgt, sowohl die Kubatur des Gebäudes zu erhalten, weiterzuentwickeln und zu stärken, als auch die Bauteile nach Funktionen optisch voneinander abzugrenzen.

Mit der Neugestaltung der Zugänge wurde dem Erdgeschoss eine neue funktionelle Bedeutung zugewiesen. Es wird in Verbindung mit weiteren öffentlichen Funktionen zum Erschließungsraum. Um dieses sichtbar zu machen, wurde das Erdgeschoss in Material und Anmutung dem Erschließungsturm zugeordnet. Es entsteht ein umlaufender „Sockel“, der in Verbindung mit dem Erschließungsturm den Wohnbereich umschließt und sich in seiner Gestaltung und dem Zugang zum Freiraum an den menschlichen Größenmaßstab anpasst. Das Absetzen des Erdgeschosses verstärkt eine differenzierte Nah- und Fernwirkung der Gebäude.

Um den Zusammenhang der Gebäude als Ensemble zu verdeutlichen, gleichen sich beide Gebäude in den grundlegenden Fassadenmerkmalen.



## AM SEE, DRESDEN

### SANIERUNG

**Auftraggeber:** Sächsische Wohnungsgenossenschaft e.G.

**Fertigstellung:** 2012

**Leistungsphasen:** 1-9



Bei dem Bestandsgebäude handelt es sich um ein 8-geschossiges Wohnhochhaus, welches gegen Ende der 1960er-Jahre in Plattenbauweise errichtet wurde. Markant ist die große Länge des Gebäudes von ca. 226 m sowie seine exponierte Lage südlich des Postplatzes am ehemaligen Wallgraben in unmittelbarer Nachbarschaft zur Dresdner Altstadt.

Es wurde eine Vorhangfassade aus farbig hinterlegten Glastafeln in Kombination mit Faserzementplatten an die Ostfassade des Gebäudes angebracht. Die großzügig ausgeschnittenen Bereiche sollen übergroße Fensteröffnungen symbolisieren. Durch das Aufbrechen der Fassade wird die strenge Seriellität aufgehoben und der Maßstab innerhalb der Lochfassade geändert. Der exponierte Ausblick zur Stadt wird inszeniert.

Die der Öffentlichkeit abgewandte Westfassade wurde schlicht gestaltet, was eine Konzentration der zur Verfügung stehenden Mittel auf die exponierte Ostfassade erlaubte. Gestaltprägend sind die vertieft liegenden Loggien mit oberflächenbündigen Brüstungen und die farbig abgesetzten Rückwände.



## PFEIFFERHANNSTRASSE, DRESDEN

### KOMPLEXSANIERUNG

**Auftraggeber:** Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG

**Fertigstellung:** 2023

**Leistungsphasen:** 1-8



Das Hochhaus des Typenbaus IW 67 befindet sich im Dresdner Stadtteil Johannstadt und wurde einer Komplexsanierung unterzogen. In diesem Zuge fand eine energetische Sanierung hin zu einem KfW-Effizienzhaus 100 samt Fördermittelbeantragung statt.

Die beiden bestehenden innenliegenden Aufzüge, welche im Bestand nur in den Etagen 0, 5, 8 und 11 halten, wurden ausgebaut und die neue vertikale Erschließung erfolgte über 4 außen angestellte Aufzüge. Diese halten auf jeder Etage. In den alten Aufzugsschächten wurden Bäder neu eingebaut.

Im Zuge des Aufzugsanbaus wurde die hausseitige Erschließung von der Straßen- auf die Hofseite verlegt, verbunden mit einem gestaltprägenden Eingangsvorhaus. Die bisherige EG-Hauserschließung konnte der Wohnnutzung zugeführt werden.

Beide Maßnahmen führten zu einer Erhöhung der Wohnfläche.  
Die Sanierung fand im teilbewohnten Zustand statt und erstreckte sich über 2 Bauabschnitte.



## STUDENTENWOHNHEIM SEEBURGSTRASSE, Leipzig

Sanierung

**Auftraggeber:** Studentenwerk Leipzig  
**Fertigstellung:** April 2012  
**Leistungsphasen:** 1-8



Die Planung moderner Einzelapartments für ca. 40 Studierende unter weitgehender Einbeziehung der historisch wertvollen Bausubstanz war Gegenstand der Aufgabenstellung durch das Studentenwerk. Wegen des fortgeschrittenen Verfalls der Gebäudesubstanz und der in situ zu erhaltenden Fassaden, kommt jedoch nur eine Entkernung des Gebäudes und die Errichtung eines inneren Neubaus in Frage. Darüber hinaus mussten Forderungen nach denkmalgerechter Sanierung und Rekonstruktion zerstörter Bereiche vor allem der Außenwände, des Treppenraums und der hölzernen Treppenanlage seitens der Denkmalbehörde berücksichtigt werden.



## STUDENTENWOHNHEIM TALSTRASSE, LEIPZIG

Sanierung

**Auftraggeber:** Studentenwerk LEIPZIG

**Fertigstellung:** Mai 2011

**Leistungsphasen:** 1-8



Ein Wohn- und Geschäftshaus wurde in ein Studentenwohnheim mit 63 Bewohnerzimmern umgebaut. Dazu wird das Gebäude bis auf das zu erhaltende Treppenhaus entkernt und von der Bodenplatte her neu aufgebaut.

Die Wärmeversorgung wurde neu errichtet und erfolgt über einen Fernwärmeanschluss. Der Hausanschluss wurde so dimensioniert, dass das Nachbargebäude, das im Anschluss saniert wurde, ebenfalls mit Wärme versorgt werden kann. Die Warmwasserbereitung erfolgt zentral - ebenfalls für beide Gebäude. Die Beheizung der Etagen wird über eine Fußbodenheizung sichergestellt.

Jedes Bewohnerzimmer erhält eine eigene Badzelle mit Waschbecken, WC und Dusche. Einige Bewohnerzimmer wurden als Apartments mit eigener Kochecke ausgebaut und andere Zimmer als Wohngruppen mit einer Gemeinschaftsküche. Die innenliegenden Bäder werden maschinell entlüftet. Die zugehörigen Lüftungsgeräte sind im Spitzboden platziert.

Die Elektroinstallation wurde komplett erneuert. Das Haus erhielt eine Brandmeldeanlage als Hausalarmanlage in Ringbustechnik mit Rauchmeldern in den Wohnungsfluren, dem Datenraum, dem Dachboden und den Wohngruppenküchen. Diese ist mit der RWA-Anlage verknüpft.

Über eine Richtfunkstrecke und ein strukturiertes Datennetz im Haus ist eine schnelle Verbindung zum Universitätsserver gegeben. Neben dem Bestandstreppenhaus wurde ein Aufzug mit sechs Haltestellen installiert. Dabei wurde ein maschinenraumloser Seilaufzug vorgesehen.

Über eine interne GLT werden die Meldungen aus Störmeldungen, Alarmierungen an die übergeordnete GLT des Studentenwerkes weitergeleitet.

## DIE S&P GRUPPE ARBEITET IM CLUSTER MIT MATERIALPRÜFUNGS- UND FORSCHUNGSINSTITUTEN IN LEIPZIG ZUSAMMEN



### MFPA Leipzig GmbH

Gesellschaft für Materialforschung und  
Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH

PRÜFUNG, ENTWICKLUNG, ÜBERWACHUNG ZERTIFIZIERUNG UND BEGUTACHTUNG VON BAUSTOFFEN, BAUPRODUKTEN, BAUTEILEN, BAUARTEN, BAUWERKEN



### IFBT GmbH

INSTITUT FÜR FASSADEN-  
UND BEFESTIGUNGSTECHNIK

PRÜFUNG, ENTWICKLUNG, ÜBERWACHUNG ZERTIFIZIERUNG UND BEGUTACHTUNG VON FASSADEN-UND BEFESTIGUNGSSYSTEMEN

## IM VERBUND STARK FÜR EINE ZEIT- UND ZIELGERECHTE PROJEKTERFÜLLUNG

KONTAKT: INNOVATIONSPARK  
HANS-WEIGEL-STRASSE 2B  
04319 LEIPZIG



## S&P GRUPPE - KONTAKTE

### Leipzig

**S&P Beteiligungs- und Managementgesellschaft mbH**  
Rathenaustraße 19, 04179 Leipzig  
**Telefon:** 0341 453 000  
**E-Mail:** beteiligung@sup-sahlmann.com

**Sahlmann & Partner GbR**  
Rathenaustraße 19, 04179 Leipzig  
**Telefon:** 0341 453 000  
**E-Mail:** gbr@sup-sahlmann.com

**S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Leipzig**  
Rathenaustraße 19, 0479 Leipzig  
**Telefon:** 0341 453 000  
**E-Mail:** leipzig@sup-sahlmann.com

**S&P Planungsgesellschaft für Gebäudetechnik mbH**  
Zum Harfenacker 9, 04179 Leipzig  
**Telefon:** 0341 453 413 0  
**E-Mail:** gebaedetechnik@sup-sahlmann.com

**S&P Software Consulting + Solutions GmbH**  
Rathenaustraße 54, 04179 Leipzig  
**Telefon:** 0341 442 460  
**E-Mail:** info@sup-scs.de

**S&P Information Technologies GmbH**  
Rathenaustraße 54, 04179 Leipzig  
**Telefon:** 0341 453 004 00  
**E-Mail:** info@sup-it.com

### Schkeuditz

**S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Leipzig**  
Industriestraße 70, 04435 Schkeuditz  
**Telefon:** 0342 049 899 90  
**E-Mail:** leipzig@sup-sahlmann.com

**S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Gebäudetechnik mbH**  
Industriestraße 70, 04435 Schkeuditz  
**Telefon:** 0342 049 899 90  
**E-Mail:** gebaedetechnik@sup-sahlmann.com

### Dresden

**S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Dresden**  
Kaitzer Straße 121, 01187 Dresden  
**Telefon:** 0351 417 430  
**E-Mail:** dresden@sup-sahlmann.com

**S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Gebäudetechnik mbH**  
Ackermannstraße 17, 01217 Dresden  
**Telefon:** 0341 453 413 0  
**E-Mail:** gebaedetechnik-dresden@sup-sahlmann.com

### Potsdam

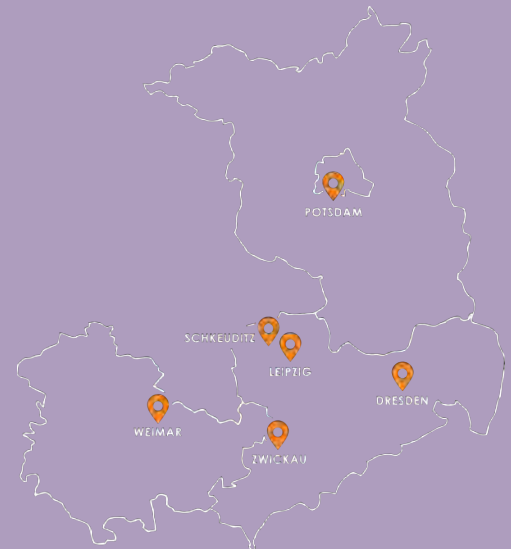
**S&P Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Potsdam**  
Stubenrauchstraße 10, 14482 Potsdam  
**Telefon:** 0331 704 766 0  
**E-Mail:** potsdam@sup-sahlmann.com

### Weimar

**S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Leipzig**  
Brahmsstraße 12, 99423 Weimar  
**Telefon:** 0341 453 000 0  
**E-Mail:** leipzig@sup-sahlmann.com

### Zwickau

**S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Zwickau**  
Äußere Schneeberger Straße 152  
**Telefon:** 0375 818 903 0  
**E-Mail:** zwickau@sup-sahlmann.com



Weitere Projekte und  
Referenzen unter: